

SPERRUNGEN

REGIONAL

Kreisverkehr Sanderslebener Straße, B 6: halbseitige Sperrung mit Ampelregelung verlängert bis 9. Juli wegen Sanierung der Bordanlage



Bauarbeiten in Belleben.

BELLEBEN

Alslebener Straße, L 151: Vollsperrung zwischen Ortseingang aus Richtung Alsleben und Straße am Bäckerteich bis 31. August, wegen Straßenbau.

Umleitung: aus Richtung Alsleben über L 152 - Sandersleben - L 72 - L 158 - L 151.

BERNBURG

L 65, Altenburger Chaussee: halbseitige Sperrung in Fahrtrichtung Bernburg zwischen Zufahrt KVG und Zufahrt Gress & Zapp bis 30. Juli wegen Verlegung Abwasser- und Trinkwasserleitung

K 2107: Zwischen Krakauer Berg und Bernburg Vollsperrung bis 16. Juli wegen Straßenbauarbeiten.

Umleitung: Kalistraße - Halleische Straße - Roschwitzer Straße - Gröbzigiger Straße - Thomas-Müntzer-Straße - Schachtstraße - L 50 - K 2104 und umgekehrt

Neue Straße: halbseitige Sperrung zwischen Franzstraße und Karlstraße bis 10. Juli wegen Auswechslung Trinkwasserhausanschlüsse

Magdeburger Straße, Nordspange, L 50: halbseitige Sperrung mit Ampelregelung, verlängert bis 31. August wegen Neubau B 6 n

Nordspange: zwischen Magdeburger Straße und Altenburger Chaussee Vollsperrung bis voraussichtlich 30. Juni 2012 wegen Bau der B6n

L 50: zwischen Ortsausgang Bernburg und Abzweig Zepzig Vollsperrung wegen Erdbeben im Bergbaueingangsgebiet. **Umleitung aus Richtung Köthen:** B 185 - K 2103 - Spinne - L 146 - Schachtstraße - Zepzig - L 50;

aus Richtung Magdeburg: B 185 - K 2103 - Spinne - Schachtstraße - Zepzig - L 50 oder Parkstraße - Gröbzigiger Straße - Schachtstraße - Zepzig - L 50 oder Halleische Straße - Schneiderstraße - Zepziger Weg - Tolstoiallee - Gröbzigiger Straße - Schachtstraße - Zepzig - L 50

B 185: Vollsperrung der B 185 zwischen Dröbel und Köthen wegen des Neubaus der B 6n bis Ende des Jahres.

Umleitung: Der Verkehr in Richtung Köthen wird über eine parallel zur B 185 geführte Ausweichstraße geleitet. Aus Richtung Köthen Umleitung zur L 73, L 73n und L 64 in Richtung Latdorf und weiter zur B 185 in Dröbel.

PLÖTZKAU

Am Teich und Alslebener Straße: halbseitige Sperrung zwischen Lindenstraße und Schlossstraße bis 29. Juli wegen Elektrokabelverlegung

NIENBURG

L 73, Lindendamm: Sperrung für alle Fahrzeuge über 3,5 Tonnen. Halbseitige Sperrung mit Ampel wegen der Straßenschäden durch das Winterhochwasser.

SCHACKENTHAL

Lindenallee, L 72: Vollsperrung verlängert bis 24. Juli wegen Kanalverlegung **Umleitung:** B 6 - Schackstedt - Alsleben - Bründel - Schackenthal

Die Musik vereint die Generationen

LANDESKIRCHE Das Landesposaunenfest endet mit einem Festgottesdienst. Der Posaunenchor der Bernburger Marienkirche lädt zur zehnten Bläuserserenade ein.

BERNBURG/ORANIENBAUM/MZ - Mit einem Festgottesdienst in der Stadtkirche Oranienbaum ist am Sonntag das einwöchige Landesposaunenfest der Evangelischen Landeskirche Anhalts zu Ende gegangen. Die Predigt hielt Kirchenpräsident Joachim Liebig, ebenfalls beteiligt waren Oberkirchenrat Manfred Seifert als Dezernent für Kirchenmusik und Pfarrerin Bärbel Spieker.

„Einmal mehr zeigt sich, dass wir Posaunenbläser eine Arbeit über Generationen hinweg leisten.“

Steffen Bischoff
Landesposaunenwart

Musikalisch wurde der Gottesdienst von über 90 Bläserinnen und Bläsern aller Generationen aus den Kirchengemeinden ganz Anhalts gestaltet. Die Leitung hatte Landesposaunenwart Steffen Bischoff. Die neun Andachten, Serenaden und Konzerte des Landesposaunenfestes in Orten rund um Oranienbaum erlebten insgesamt rund 750 Zuhörerinnen und Zuhörer.

Beteiligt waren zahlreiche Posaunenchoristen aus Anhalt und mehr als 100 Posaunenbläser, darunter auch einige aus Bernburg. „Besonders gefreut hat uns die gute Resonanz in den Dörfern“, sagte Landesposaunenwart Bischoff. „Mit unserer Musik konnten wir die Botschaft des Glaubens weit in die Region hinein tragen. Außergewöhnlich ist auch das enge Miteinander von älteren und jüngeren Bläsern. Einmal mehr zeigt sich, dass wir



Abschlussgottesdienst des Posaunenfestes in der Stadtkirche Oranienbaum.

FOTO: LANDESKIRCHE

Posaunenbläser eine Arbeit über Generationen hinweg leisten“, so der Landesposaunenwart weiter.

Unmittelbar vor dem Gottesdienst war Pfarrer Albrecht Lindemann zum neuen Landesposaunenobmann für Anhalt gewählt worden. Die Einführung im Gottesdienst übernahm Oberkirchenrat Manfred Seifert. Die Stelle war zuvor längere Zeit vakant gewesen. Lindemann ist zugleich Leiter der Evangelischen Erwachsenenbildung Anhalt. Der Landesposaunenobmann leitet gemeinsam mit dem Landesposaunenwart und einem Vorstand das Anhaltische Posau-

nenwerk.

Im Posaunenwerk organisieren sich die Posaunenchoristen der Evangelischen Landeskirche Anhalts. Es bietet Chören Unterstützung bei ihrer Arbeit in den Gemeinden, veranstaltet Lehrgänge und Weiterbildungen, organisiert Freizeiten und überregionale Treffen wie Kirchentage und Landesposaunenfeste. Zurzeit gibt es in Anhalt 13 Posaunenchoristen mit rund 200 Bläsern. Zu einem Posaunenchor gehören üblicherweise Trompeten, Flügelhörner, Waldhörner, Tenorhörner, Posaunen und Tuben.

Einer dieser Chöre ist der Posau-

nenchor der Bernburger Marienkirche, der am kommenden Samstag um 17 Uhr zum zehnten Mal zur Bläuserserenade an der Marienkirche am Altstädter Kirchhof in Bernburg einlädt. Aus diesem Anlass hat sich der Posaunenchor befreundete Bläserinnen und Bläser aus Könnern, Beesenlaublingen, Köthen, Großwülknitz, Dessau und Zerbst eingeladen. Es erklingt zu diesem Jubiläum Bläsermusik aus den Serenaden und auch von Pop bis Barock. Bei schönem Wetter findet das Konzert auf der Wiese hinter der Marienkirche in der Bernburger Talstadt statt.

Mitteldeutsche Zeitung

www.mz-web.de

MZ|Shop

Entdecken Sie den Saaleradweg in Sachsen-Anhalt

Radtour durch die Region
Tourenplaner
Saale-Radwanderweg

- Tour 1
- Tour 2
- Tour 3
- Tour 4
- Tour 5
- Tour 6
- Tour 7

Preis: 3,00 €
Mitteldeutsche Zeitung
www.mz-web.de

Mit diesem Radführer lädt Sie die Mitteldeutsche Zeitung ein, unsere Heimat entlang der Saale radelnd zu entdecken. Die vorgestellten sieben Touren können sowohl von geübten Radwanderern als auch von Neulingen sowie Familien mit Kindern gut gefahren werden.

In diesem Heft finden Sie neben Kartenmaterial, Höhenprofil und Kurzbeschreibung der Strecken auch ausgewählte Tipps zu Entdeckungen unterwegs wie Schlösser und Burgen, reizvolle Städte, idyllisch gelegene Ortschaften und vor allem die erstaunliche Schönheit einer Landschaft, die an

vielen Stellen nahezu unberührt wirkt. Der Radweg wird auf dem 180 km langen Abschnitt in Sachsen-Anhalt in sieben Etappen eingeteilt - von Camburg bei Naumburg geht es über Merseburg, Halle und Wettin bis nach Barby, wo die Saale in die Elbe mündet.

Heft im handlichen A5-Format, 40 Seiten **3,00 €**

für MZ-Cardplus-Inhaber nur **2,00 €**

Diese Artikel erhalten Sie:

in allen MZ-Service Centern

per Telefon 01805-860 531*

im Internet www.mz-web.de/shop

Auch Campus ist „Gesunde Schule“

Am Donnerstag übergibt die Landesvereinigung für Gesundheit noch vor den Ferien das Zertifikat.

BERNBURG/MZ - „Fit fürs Leben werden die Schüler an Bernburgs Sekundarschule Campus Technicus, und das in einer rundum gesundheitsfördernden Atmosphäre“, heißt es in einer Pressemitteilung der Landesvereinigung für Gesundheit. Deshalb erhält die Sekundarschule am Donnerstag kurz vor den Sommerferien das Zertifikat „Gesunde Schule“.

Die Schule Campus Technicus befindet sich im Gebäude der ehemaligen POS „Juri Gagarin“ in der Tolstoiallee. In der 2009 eröffneten Ganztagschule lernen derzeit 305 Fünft- und Sechstklässler aus Bernburg und den Ortschaften. Ihnen werden über den Fachunterricht hinaus Möglichkeiten geboten, soziale Kompetenzen zu entwickeln, heißt es in der Begründung für die Vergabe des Zertifikats. Dazu gehörten die Schülerschaft in den Pausen ebenso wie Tätigkeiten als Lernpaten oder Fachhelfer, beim Getränke- und Gemüseverkauf und bei der Betreuung der Spielkiste.

Ein großes Betätigungsfeld hatten die Sechstklässler auch als Berufsdetektive. Sie ermitteln, forschen, untersuchen und protokollieren die Ausbildungsberufe in den Betrieben der Region. „Wir sind an unserer Schule ständig bestrebt, das Gesundheitsbewusstsein bei den Schülern zu wecken und zu fördern. Gesunde Ernährung, Stressbewältigung, Entspannung und sinnvolle Freizeitgestaltung werden in den Projekten und

ZERTIFIKAT
Viel sind dabei
Das Audit „Gesunde Schule“ wurde ebenso wie das Audit „Gesunde KiTa“ von der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. in enger Zusammenarbeit mit Schul- beziehungsweise KiTa-Praktikern des Landes entwickelt. Die Erprobung wurde vom BKK-Bundesverband und vom BKK-Landesverband Ost gefördert. Aktuell nutzen über Sachsen-Anhalt hinaus - gefördert von den BKK-Landesverbänden Mitte und Nord - fünf weitere Bundesländer die Möglichkeit, durch die Zertifizierungsverfahren die gesundheitsfördernde Entwicklung ihrer Bildungsstätten nach einheitlichen Kriterien zu bewerten.

In Bernburg sind bereits zahlreiche Schulen und Kindereinrichtungen als „Gesunde Schule“ oder „Gesunde KiTa“ zertifiziert worden, die sich zuvor gemeinsam mit anderen Einrichtungen, Firmen und Vereinen im Aktionsbündnis „Bernburg bewegt“ organisiert hatten.

Klassenleiterstunden thematisiert“, heißt es im Qualitätsbericht der Sekundarschule Campus Technicus, die aus dem Zusammenschluss von drei Sekundarschulen der Stadt Bernburg hervorging.

*14 Cent/Min. a. d. dt. Festnetz; max. 42 Cent/Min. a. d. dt. Mobilfunknetzen